

# **PJ-Logbuch**

**für Studenten im Praktischen Jahr**

**im Fach Rechtsmedizin**

**im Institut für Rechtsmedizin des**

**Universitätsklinikums Halle (Saale)**

## PJ-Logbuch

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Email: .....

Tertial von/bis:.....

1. Eingeteilt für Abteilung: ..... von/bis: .....

2. Rotation in Abteilung: ..... von/bis: .....

Name des Mentors:.....



Universitätsklinikum  
Halle (Saale)

## Herzlich Willkommen im Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Halle (Saale)

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich im Institut für Rechtsmedizin des UKH und freuen uns darüber, dass Sie Ihr Tertial „Wahlfach“ in unserer Einrichtung absolvieren möchten. Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes Rechtsmedizin zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stations- und abteilungsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

- Für *obligatorische Inhalte* des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben.
- Der *obligatorische Teil* enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für die gesamte Rechtsmedizin repräsentativ sind.
- In einem *fakultativen Bereich* können Sie 50 Punkte erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen sowohl in der eigenen als auch in benachbarten Abteilungen des Instituts für Rechtsmedizin notwendig. Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in die gesamte Rechtsmedizin erhalten.
- Ein *Bonussystem* enthält weitere 30 Punkte. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von diesen 180 Punkten mindestens 120 Punkte erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kollegen vom Institut für Rechtsmedizin

## **PJ-spezifische Informationen:**

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag den PJ-Einsatzbescheid, die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und dieses Logbuch mit.

### Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 08.00 Uhr im **Sekretariat des Direktors** des Instituts für Rechtsmedizin zu melden.

Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht.

### Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Labore, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Personal
- Kurze Einführung in den Arbeitsablauf

- Einführung in den Datenschutz

Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

In der ersten nach Ihrem Praktikumsbeginn folgenden **Dienstbesprechung** (freitags, 12 Uhr) des Instituts für Rechtsmedizin werden Sie den Kollegen vorgestellt. Die Besprechung findet als Skype-Veranstaltung statt.

Sie nutzen bitte ihre vom UK-Halle ausgegebene persönliche **Dienstbekleidung** auch in der Rechtsmedizin. Schutzkleidung wird Ihnen darüber hinaus im Institut zur Verfügung gestellt.

Als PJ-Student steht Ihnen eine **Mittagspause** zu. Als Studierender im PJ können Sie am UKH kostenfrei ein **Mittagessen** einnehmen.

### Vergütung:

Für Ihre Tätigkeit im Institut für Rechtsmedizin ist eine Vergütung vorgesehen. Bitte wenden Sie sich zu Klärung der Einzelheiten **vor Antritt Ihrer Tätigkeit** an das Direktorat.

### Dienstanweisungen:

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Assistenz-, Fach- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

### Tertialdauer und Arbeitszeit:

Die Dauer Ihres Tertials im Institut für Rechtsmedizin beträgt 16 Wochen. Davon besteht für **vier Wochen** die Möglichkeit, in eine andere Abteilung des Institutes zu **rotieren**. Dies sollte vor Beginn des Tertials mit dem Institutsdirektor abgesprochen werden.

Die Dienstzeit beginnt 7.30 Uhr und endet 16.00 Uhr. Sie schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

### Ausbildung:

Während Ihrer Tätigkeit im Institut für Rechtsmedizin haben Sie Gelegenheit zu einer Reihe von Ausbildungsmaßnahmen:

1. Monatlich (Freitag 12.00 Uhr) findet in der **Dienstbesprechung** des Institut für Rechtsmedizin eine Weiterbildung statt.
2. Täglich finden sog. Abnahmen oder Fallkonferenzen statt, bei denen an Hand der Kasuistik Fachkenntnisse vermittelt werden.
3. In 14-tägigen Abständen findet eine **PJ-spezifische Weiterbildung** am Universitätsklinikum Halle statt. Die ist an den Notfällen in den jeweiligen Fachgebieten orientiert. Im Jahresverlauf teilen sich das Department für Innere Medizin, das Department für Chirurgie und die am Wahlfach-Tertial teilnehmenden Einrichtungen die Weiterbildungsveranstaltungen auf. Der Plan für die Weiterbildungsveranstaltung ist im Studiendekanat zu erfragen. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emaileingänge entsprechend. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung **freizustellen**.
4. Laut PJ-Vergabe-Richtlinie vom 08.01.2008 stehen Ihnen sechs **Studientage** pro Tertial zum Selbststudium zu. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

### Fehlzeiten

Im gesamten PJ haben Sie 20 Arbeitstage, die als Fehltage gewährt werden. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssten diese nachgeholt werden.



**Vorläufiges Gutachten von Obduktionen (5 x 2 Punkte)**

..../10

(Diktat, Korrektur, Chef-Vorstellung)

		Demon- stration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				











**Sektionsnachsorge (5 x1 Punkt)**

**/5**

		Demonstration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

.....

**Histologische Untersuchungen (5 x1 Punkt)**

**/5**

Befundbeschreibung, Beurteilung und Auswertung

		Demonstration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

**Körperliche Untersuchungen und Befunddokumentation (5 x 2 Punkte) ...../10**  
 (inkl. Gewahrsamstauglichkeitsuntersuchungen)

Körperliche Untersuchung von Gewaltopfern, Befunddokumentation/-protokollierung, Befundbewertung)

		Demon- stration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

Obligatorischer Teil gesamt:

/100

## Fakultative Tätigkeiten:

Gesamt: 50 Punkte

Gestaltung einer Weiterbildung in der Frühbesprechung  
nach Absprache mit Mentor (5 Punkte):

...../5

.....  
Beurteilung:

Inhalt	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Präsentation	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Diskussion	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>

.....  
Datum, Mentor

Vorstellung von Patienten in Interdisziplinärer Konferenz  
(z.B.: Unfallchirurgie) (5 Punkte)

/5

.....  
Beurteilung:

Inhalt	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Präsentation	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Diskussion	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>

.....  
Datum, Mentor





Teilnahme an Gerichtsterminen und anschließende Fallvorstellung  
(5 x 1 Punkt)

/5

		Demon- stration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

Erstellung von Epikrisen aus Behandlungsunterlagen unter kriminalistischen Aspekten und Plausibilitätsprüfungen von Behandlungsfehlervorwürfen:  
 (5 x 1 Punkt) /5

		Demonstration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

Fakultativer Teil Gesamt:

/50 Punkte

**Bonus-Punkte:**

Teilnahme an der rechtsmedizinischen Tatortarbeit  
 (1 x 5 Punkte)

/5

		Demonstration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

Eröffnung der Schädelhöhle und Exenteration des Gehirns  
 (3 x 1 Punkt):

...../3

		Demonstration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				
..... Datum, Arzt				
.....				



**Leichenblutentnahmen**  
(5 x 1 Punkt):

...../5

		Demon- stration	Supervidiert	In Routine
..... Datum, Arzt				

**Weitere Tätigkeiten (5 x 1 Punkt):**

...../5

		Demon- stration	Supervidiert	In Routine
..... Tätigkeit Datum, Arzt				

## **Mentorengespräche:**

**Name des/der Studierenden:**

### **1. Mentorengespräch**

Inhalt:

Datum:

Name des Mentors:

### **2. Mentorengespräch**

Inhalt:

Datum:

Name des Mentors:

### **3. Mentorengespräch**

Inhalt:

Datum:

Name des Mentors:

### **4. Mentorengespräch**

Inhalt:

Datum:

Name des Mentors:

## **2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen (insbesondere Studierende am Universitätsklinikum Magdeburg)**

### **a) Veranstaltungen in Form von Vorlesungen**

Datum            Unterschrift Referent/PJ-Beauftragter    Unterschrift Studierender

Datum            Unterschrift Referent/ PJ-Beauftragter    Unterschrift Studierender

### **b) Teilnahme an den 5 Pflichtseminaren**

Datum            Unterschrift Referent/ PJ-Beauftragter    Unterschrift Studierender

## Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

**Name des/der Studierenden:**

**Name des Mentors:**

**Datum:**

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin

**Erreichte Punktzahl:**

Obligatorisch: \_\_\_\_\_/100

Fakultativ: \_\_\_\_\_/50

Bonuspunkte: \_\_\_\_\_/30

**Gesamt: \_\_\_\_\_/180**